

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Sinologie im Hauptfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (BA)“ vom 15. Juni 2016

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 30. August 2016

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 15. Juni 2016 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 30. August 2016 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis:

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.1. Allgemeines

- I.1.1. Geltungsbereich des studiengangspezifischen Anhangs
- I.1.2. Gegenstände und Ziele des Studiums, berufliche Tätigkeiten
- I.1.3. Regelstudienzeit
- I.1.4. Auslandsstudium

I.2. Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

- I.2.1. Studienbeginn
- I.2.2. Studienvoraussetzungen
- I.2.3. Sprachkenntnisse

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

- II.1. Studienaufbau
- II.2. Studiengangspezifische Prüfungsformen und Studienleistungen

Teil III: Bachelorprüfung

III.1. Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen

III.2. Umfang der Bachelorprüfung

III.3. Bachelorarbeit

III.4. Bildung der Gesamtnote

Teil IV: Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Teil V: Modulübersicht

Teil VI: Modulbeschreibungen

Teil VII: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Anlage 1: Nicht zulässige Nebenfächer

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.1. Allgemeines

I.1.1. Geltungsbereich des studiengangspezifischen Anhangs

(1) Dieser Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Bachelorstudiengang Sinologie im Hauptfach. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015 (abgekürzt BA09) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung. Der Bachelorstudiengang umfasst das Hauptfach Sinologie und ein Nebenfach auf Grundlage der §§ 1 und 13 BA09. Darüber hinaus gelten die in Anlage 1 getroffenen Regelungen. Ausnahmen dazu regelt § 1 Abs. 4 BA09.

I.1.2. Gegenstände und Ziele des Studiums, berufliche Tätigkeiten

(1) Der BA-Studiengang Sinologie als Hauptfach vermittelt folgende grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sehr gute Kenntnisse der modernen chinesischen Standardsprache (mündliche/schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Lese- und Textverständnis);
- Empirisches Studium der chinesischen Alltagskultur und Einüben ethnographischer Analysen im Auslandssemester im chinesischsprachigen Raum;
- Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Strukturen sowie historischen Grundlagen des modernen Chinas;
- chinabezogene kommunikative und interkulturelle Kompetenz;
- Kenntnis der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Kompetenzen zur Beschaffung, Auswertung und Beurteilung sowie Aufbereitung und Präsentation chinabezogener Informationen;
- Kenntnisse über die Fachgeschichte der Sinologie und Kompetenz des kritischen und reflektiven Umgangs mit chinabezogenen Daten, Quellen, Texten und Methoden.

Er vermittelt Fachkenntnisse in vier Schwerpunktbereichen:

- Chinesische Wissenskulturen und die Kontextualisierung geistesgeschichtlicher, wissenschaftshistorischer und disziplinhistorischer Probleme in einen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhang, interkultureller Transfer;
- Chinesische Kommunikation und Sprachkultur mit Themen aus der angewandten Sprachwissenschaft und Soziolinguistik, Kommunikationsforschung, Übersetzungswissenschaft und im Zusammenhang mit Kulturtransfer und Transkulturalität;
- die sozialwissenschaftliche Behandlung politikwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und rechtlicher Themen mit einem starken Gegenwartsbezug;
- die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Funktions- und Wirkungsweisen der (modernen) Literatur, des Theaters und des Films in China, u.a. durch die Verknüpfung von Fragestellungen nach der Herstellung, Verbreitung und Rezeption literarischer Werke sowie von Theater- und Filmproduktionen mit dem politischen, sozialen und ökonomischen Kontext Chinas.

(2) Das Studium qualifiziert für ein breites berufliches Spektrum. Abhängig von der Fächerkombination, ggf. auch von Zusatzausbildungen und Weiterqualifizierung, bereitet das Studium auf chinabezogene Tätigkeiten in Bereichen wie den folgenden vor:

- Wissenschafts- und Kulturaustausch/-management;
 - Verlage, Medien, Journalismus;
 - Wirtschaft: Industrie und Handel, Außenwirtschaft, Banken, Consulting, IHK, DIHT u.ä.;
 - Dolmetschen und Übersetzen;
 - Lehre und Forschung;
 - Bildungswesen: Weiterbildung, Interkulturelles Training, Sprachdidaktik;
 - Bibliothekswesen;
- etc.

(3) Das Studium des Hauptfaches Sinologie und des gewählten Nebenfaches wird mit dem Bachelorgrad als erstem berufsqualifizierenden Abschluss abgeschlossen. Durch die kumulative Bachelorprüfung im Hauptfach Sinologie sowie dem Nebenfach soll festgestellt werden, ob die oder der Studierende Methoden und Zielsetzungen der Sinologie überblickt, die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Verfahren und Erkenntnisse des Faches selbstständig anzuwenden und in der Lage ist, aufgrund eines breiten Grundlagenwissens und wissenschaftlicher Orientierung die zukünftigen Entwicklungen der Sinologie zu verstehen, sowie die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat. Den Zweck der Bachelorprüfung im gewählten Nebenfach regelt die Ordnung für das Nebenfach.

(4) Besonders befähigten Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Sinologie steht der auf ihm aufbauende Masterstudiengang Sinologie offen. Näheres regelt die Ordnung für diesen Masterstudiengang.

I.1.3. Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen acht Semester.

(2) Im Rahmen des Bachelorstudienganges sind bei einem achtsemestrigen Studiengang 240 Kreditpunkte – nachfolgend CP genannt – zu erreichen. Dabei entfallen 180 CP auf das Hauptfach und 60 CP auf das Nebenfach.

I.1.4. Auslandsstudium

In den Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach ist ein verpflichtendes Auslandsstudium im chinesischsprachigen Raum integriert. Dieses ist für das dritte Studiensemester (ein Wintersemester) vorgesehen. Für weitere Informationen und die entsprechenden Regelungen, s. „Teil VI: Modulbeschreibungen,“ Modul S3: „Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum.“

I.2. Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.2.1. Studienbeginn

Das Studium im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

I.2.2. Studienvoraussetzungen

Die allgemeinen Studienvoraussetzungen regelt § 8 BA09.

I.2.3. Sprachkenntnisse

Bei Beantragung der Zulassung zur Bachelorprüfung beim Prüfungsamt ist der Nachweis von mindestens „ausreichenden“ Englischkenntnissen zu erbringen. Der Nachweis von Englischkenntnissen mindestens auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) ist erforderlich, und zwar durch eines der nachfolgend aufgeführten Dokumente

- a) Abiturzeugnis, Oberstufenzeugnisse oder anderen Nachweis über mindestens fünfjährigen Schulunterricht (ab Sekundarstufe 1) in Englisch,
- b) Nachweis über einen UNiCert-Abschluss der Stufe II,
- c) Nachweis über einen internet-basierten TOEFL-Test iBT, Score von mindestens 87,
- d) Nachweis über einen IELTS-Test, Score von mindestens 5.5 oder
- e) einen anderen vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten Nachweis.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1. Studienaufbau

(1) Das Studium im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module im Studiengang werden nach Maßgabe von „Teil VI: Modulbeschreibungen“ mit einer Modulprüfung in Form einer Abschlussprüfung, einer einzelnen veranstaltungsbezogenen Modulprüfung oder einer Modulteilprüfung abgeschlossen. Eine Liste der Pflichtmodule enthält „Teil V: Modulübersicht.“ Die Lerninhalte und -ziele der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie ihre Dauer ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in „Teil VI: Modulbeschreibungen.“

(2) Im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach wird zwischen Sprachmodulen, Grundlagenmodulen, Vertiefungsmodulen und Bachelormodulen unterschieden. Sprachmodule dienen dem Erwerb von chinesischen Sprachkenntnissen und ihrer Vertiefung, Grundlagenmodule machen mit den grundlegenden Inhalten und Arbeitstechniken sinologischer Betätigung vertraut, in Vertiefungsmodulen werden die bereits erworbenen sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten vertieft zur Anwendung gebracht. Bachelormodule umfassen die unmittelbare Vorbereitung sinologischer Bachelorarbeiten und deren Erstellung.

(3) Die im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach angebotenen Vertiefungsmodule (V1, V2, V3, V4) sind Wahlpflichtmodule. Die oder der Studierende muss im Zuge ihres oder seines Sinologiestudiums zwei der vier möglichen Vertiefungsmodule belegen und darin die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erbringen. Die Wahl der beiden zu belegenden Vertiefungsmodule erfolgt frei.

Modul	Pflicht- /Wahlpflichtm.	Kreditpunkte (CP)
Sprachmodule		
S1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1	Pflichtmodul	18
S2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2	Pflichtmodul	15
S3: Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum	Pflichtmodul	30
S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	Pflichtmodul	12
S5: Modernes Chinesisch Oberstufe	Pflichtmodul	9
S6: Übersetzung aus dem Chinesischen	Pflichtmodul	6
S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen	Pflichtmodul	9
Grundlagenmodule		
G1: Einführung in die Sinologie	Pflichtmodul	6
G2: Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinolo-	Pflichtmodul	9

gie		
G3: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen	Pflichtmodul	9
G4: Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft	Pflichtmodul	12
G5: Chinesische Literatur	Pflichtmodul	9
Vertiefungsmodule		
V1: Chinesische Wissenskulturen	Wahlpflichtmodul	9
V2: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung	Wahlpflichtmodul	9
V3: Staat und Gesellschaft Chinas	Wahlpflichtmodul	9
V4: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	Wahlpflichtmodul	9
Bachelormodule		
B1: Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien	Pflichtmodul	6
B2: Bachelorarbeit	Pflichtmodul	12

II.2. Studiengangsspezifische Prüfungsformen und Studienleistungen

(1) Neben den in §§ 15 bzw. 32-36 BA09 genannten Formen von Studien- und Prüfungsleistungen können im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach Prüfungen auch in der Form von Essays, Response Papers oder annotierten Übersetzungen eines chinesischen Textes abgelegt werden.

(2) In einem Essay wird eine wissenschaftliche Fragestellung knapp und anspruchsvoll behandelt. Es geht um die Diskussion einer Fragestellung und nicht um eine umfassende Behandlung des Themas. Im Vordergrund steht die Entwicklung eigener Überlegungen und Positionen, die über die reine Wiedergabe der verwendeten Texte hinausreicht. Der eigene Standpunkt zu einem bestimmten Problem oder einer in der Literatur vertretenen Haltung soll deutlich hervortreten.

(3) In einem Response Paper erfolgt eine kritische Auseinandersetzung des oder der Studierenden mit einem bestimmten Problem oder mit einem Buch, Artikel, etc. Dabei ist der oder die Studierende dazu aufgerufen, auf gut begründete Art und Weise die eigene Meinung zu dem Problem bzw. zu der – üblicherweise – wissenschaftlichen Arbeit, auf die sich das Response Paper bezieht, darzulegen.

(4) Bei der annotierten bzw. wissenschaftlichen/philologischen Übersetzung wird ein chinesischsprachiger Text in das Deutsche, ggf. auch ins Englische, übertragen. Eine Annotation dieser Übersetzung bedeutet die Ergänzung des Übersetzungstextes um für das Verständnis des Textes relevante Informationen (Hintergrund- und Detailinformationen, Begründungen der Wortwahl, etc.), die die oder der Studierende eigenständig zu erarbeiten und in die Übersetzung in Form von Anmerkungen (i.d.R. in Fußnoten) integrieren muss.

(5) Sollte eine Studierende oder ein Studierender eine Modulprüfung wiederholen müssen, so kann die für die Prüfung verantwortliche Lehrveranstaltung dies von Auflagen (z.B. der erneuten Erbringung des Teilnahmennachweises) abhängig machen.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1. Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 BA09 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Darüber hinaus sind die in I.2.3. genannten Sprachkenntnisse nachzuweisen.

III.2. Umfang der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach setzt sich zusammen aus

- a) den Modulprüfungen der Pflichtmodule und der beiden absolvierten Wahlpflichtmodule,
- b) der Bachelorarbeit.

III.3. Bachelorarbeit

(1) Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragen, wer im Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach bereits mindestens 120 CP nachweisen kann, das Sprachmodul S4 und mindestens eines der gewählten Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen hat. Der erfolgreiche Abschluss des Sprachmoduls S5 und der beiden gewählten Vertiefungsmodule wird empfohlen.

(2) Die Bachelorarbeit ist zweifach als Ausdruck sowie in elektronischem Format (Word- und PDF-Datei, auf USB-Stick, CD, DVD, o.ä.) einzureichen.

III.4. Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote im Bachelorstudiengang Sinologie im Hauptfach wird aus dem nach CP gewichteten Mittel der Modulnoten (einschließlich der Bachelorarbeit) errechnet.

Teil IV: Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Dieser studiengangsspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in den UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Die Bestimmungen gelten ab dem Wintersemester 2016/17.

(2) Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/17 aufnehmen, studieren nach den Bestimmungen dieses studiengangsspezifischen Anhangs.

(3) Studierende des Bachelorstudiengangs Sinologie, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/17 aufgenommen haben, können, sofern sie den Prüfungsanspruch im Fach noch nicht endgültig verloren haben, auf Antrag in den durch diesen studiengangsspezifischen Anhang geregelten Bachelorstudiengang wechseln. Bereits erbrachte und anrechenbare Studien- und Prüfungsleistungen werden i.d.R. vom Prüfungsamt anerkannt. Ggf. ist die Fachstudienberatung zu konsultieren.

(4) Studierende, die ihr Studium nach der Ordnung für den Bachelorstudiengang Sinologie vom 29.04.2009 aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach der Ordnung vom 29.04.2009 bis spätestens 31.03.2020 ablegen.

(5) Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/17 und ab dem Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach der Ordnung vom 07.07.2010 in der Fassung vom 06.02.2013 bis spätestens 30.09.2021 ablegen.

Frankfurt am Main, den 14.09.2016

Prof. Dr. Jost Gippert

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Teil V: Modulübersicht

Abkürzungen: HS: Hauptseminar; K: Kurs; PS: Proseminar; S: Seminar; Ü: Übung; V/Ü: Vorlesung/Übung

Modul	Lehrveranstaltungen	CP
S1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1	Ü: Propädeutikum: Aussprachetraining Chinesisch (Intensivkurs 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn)	3
	K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Grundkurs Sprache	9
	K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	6
	Summe	18
S2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2	K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2: Grundkurs Sprache	9
	K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	6
	Summe	15
S3: Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum	K: Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Chinesisch-Sprachkurse und/oder ChaF-Lehrveranstaltungen über chinabezogene Themen	24
	S: Frei wählbare Lehrveranstaltungen zur chinesischen Sprachpraxis (keine Anfängerkurse) oder chinabezogenen Themen	6
	Summe	30
S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	K1: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	3
	Ü1: Einführung in die chinesische Medienberichterstattung	3
	K2: Modernes Chinesisch Mittelstufe 3	3
	Ü2: Chinesische Nachrichten in Funk und Fernsehen	3
	Summe	12
S5: Modernes Chinesisch Oberstufe	K1: Modernes Chinesisch Oberstufe 1	3
	K2: Modernes Chinesisch Oberstufe 2	3
	Ü: Chinesische Textproduktion / Chinese Creative Writing	3
	Summe	9
S6: Übersetzung aus dem Chinesischen	Ü1: Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 1	3
	Ü2: Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 2	3
	Summe	6
S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen	K1: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 1	3
	K2: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 2	3
	K3: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 3	3
	Summe	9
G1: Einführung in die Sinologie	PS: Einführung in die chinesische Geschichte und Kultur	3
	V/Ü: Chinas Weg in die Moderne: Politik und Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert	3
	Summe	6
G2: Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie	PS: Themenfelder der Sinologie	5
	Ü: Wissenschaftliches Arbeiten in der Sinologie	4
	Summe	9
G3: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen	S: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur	6
	Ü: Situationsspezifisch chinesischer Kommunikationsformen	3
	Summe	9
G4: Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft	S1: Ausgewählte Themen zur Ideengeschichte Chinas	6
	S2: China und die Welt	6
	Summe	12
G5: Chinesische Literatur	V/Ü: Einführung in die chinesische Literatur	3
	S: Werke der chinesischen Literatur	6
	Summe	9
V1: Chinesische Wissenskulturen (Wahlpflichtmodul)	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskultur Chinas	6
	Ü: Lektüre chinesischer Texte zu Wissenskulturen	3
	Summe	9
V2: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung (Wahlpflichtmodul)	HS: Ausgewählte Themen der chinesischen angewandten Sprachwissenschaft	6
	Ü: Lektüre chinesischer Fachliteratur zu Sprache und Kommunikation	3
	Summe	9

V3: Staat und Gesellschaft Chinas (Wahlpflichtmodul)	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Staat und Gesellschaft Chinas	6
	Ü: Lektüre chinesischer Texte zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Chinawissenschaft	3
	Summe	9
V4: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen (Wahlpflichtmodul)	HS: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	6
	Ü: Lektüre chinesischer Texte zu chinesischer Literatur und Kulturen des Performativen	3
	Summe	9
B1: Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien	Ü1: Wissenschaftliche Übersetzung chinesischer Texte	3
	Ü2: Hilfsmittel der Arbeit mit chinesischen Quellen	3
	Summe	6
B2: Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12
	Summe	12

Teil VI: Modulbeschreibungen

Es sind folgende Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule zu absolvieren:

(S = Sprachmodul, G = Grundlagenmodul, V = Vertiefungsmodul, B = Bachelormodul)

- S1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1
[Modern Chinese Elementary Level 1]
- S2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2
[Modern Chinese Elementary Level 2]
- S3: Chinesisch Mittelstufe 1: Studiensemester im chinesischsprachigen Raum
[Modern Chinese Intermediate Level 1: Academic Semester in the Sinosphere]
- S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2
[Modern Chinese Intermediate Level 2]
- S5: Modernes Chinesisch Oberstufe
[Modern Chinese Advanced Level]
- S6: Übersetzung aus dem Chinesischen
[Translation of Chinese Texts]
- S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen
[Classical Chinese Written Language / Wenyanwen]
- G1: Einführung in die Sinologie
[Basics of Sinology]
- G2: Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie
[Academic Basics of Sinology]
- G3: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen
[Chinese Communication and Language Culture: Basics]
- G4: Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft
[Political and Intellectual Foundations of Chinese Society]
- G5: Chinesische Literatur
[Chinese Literature]
- V1:* Chinesische Wissenskulturen
[Chinese Cultures of Knowledge]
- V2:* Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung

[Chinese Language and Communication Culture: Advanced]

V3:* Staat und Gesellschaft Chinas

[Chinese State and Society]

V4:* Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen

[Chinese Literature and Performance Culture]

B1: Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien

[Academic Work with Chinese Research Materials]

B2: Bachelorarbeit

[Bachelor Thesis]

* Die oder der Studierende wählt frei zwei der vier Vertiefungsmodule (= Wahlpflichtmodule) aus und legt in ihnen die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen ab.

S1	Modernes Chinesisch Elementarstufe 1 [Modern Chinese Elementary Level 1]	Pflichtmodul	18 CP (insg.) = 540 h		13 SWS						
			Kontaktstudium 13 SWS / 195 h	Selbststudium 345 h							
Inhalte											
Das Modul S1 „Modernes Chinesisch Elementarstufe 1“ bietet eine Einführung in die chinesische Sprache und vermittelt grundlegende mündliche und schriftliche Kompetenzen.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<p>Auf der Basis des zweiwöchigen Propädeutikums mit Aussprachetraining, Einführung in die offizielle Lautschrift Hanyu Pinyin und Konversationsübungen bilden die beiden Sprachkurse K1 und K2 grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hören, Verstehen sowie Schreiben und Lesen aus. Im Sprachkurs K1 erwerben die Studierenden einen Basiswortschatz und aktive und passive Kenntnisse der wichtigsten grammatischen Strukturen und werden zu einfachen Gesprächen auf Chinesisch befähigt. Der Einsatz von umfangreichen Materialien in der Hanyu Pinyin-Schrift ermöglicht eine schnelle Progression in den Bereichen Wortschatz und Grammatik sowie im Textverständnis und allgemeinen sprachlichen Verständnis.</p> <p>Im parallel stattfindenden Sprachkurs K2 erlernen die Studierenden Struktur und Funktionsweise der chinesischen Schrift, beherrschen beim Abschluss des Moduls ca. 400 bis 500 chinesische Schriftzeichen und können selbst einfache chinesische Texte erstellen sowie einfache originalsprachliche Texte lesen. Sie trainieren die Benutzung chinesischer Wörterbücher, das Nachschlagen von Schriftzeichen und erhalten Anleitung zur elektronischen Textverarbeitung mit chinesischen Schriftzeichen und zur Benutzung chinesischer Lernsoftware.</p> <p>Bei der Vermittlung von Lese- und Schreibfähigkeiten werden vorrangig Kurzzeichen berücksichtigt. Daneben wird in gewissem Umfang auch Kenntnis von Langzeichen vermittelt.</p>											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: Keine K1 und K2: Teilnahmenachweis Ü K2: gleichzeitige Teilnahme an K1											
Empfohlene Voraussetzungen											
-											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Dr. Meiling Jin										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	Ü, K1, K2										
Leistungsnachweise	-										
Lehr- / Lernformen	Übung, Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Chinesisch / Deutsch / Englisch										
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (180 min); Inhalt: Ü, K1, K2 (Teil 1: 90 min zu K1, Teil 2: 90 min zu K2) Teil 1 der Modulprüfung: 50% der Gesamtnote Teil 2 der Modulprüfung: 50% der Gesamtnote Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-										
Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Ü: Propädeutikum: Aussprachetraining Chinesisch (Intensivkurs zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn)	Übung	3	3	X							
K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Grundkurs Sprache	Kurs	6	9	X							
K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	Kurs	4	6	X							
Modulabschlussprüfung				X							
Summe		13	18								

S2	Modernes Chinesisch Elementarstufe 2 [Modern Chinese Elementary Level 2]	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		10 SWS
			Kontaktstudium 10 SWS / 150 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
Auf der Basis der im Modul S1 erworbenen Kompetenzen werden im Modul S2 „Modernes Chinesisch Elementarstufe 2“ die grundlegenden mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten in der chinesischen Sprache (siehe Modulbeschreibung S1) erweitert und vertieft.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Beim Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Sprache, können einfache alltagssprachliche Dialoge in chinesischer Sprache führen und chinesische Texte, die Schriftzeichenkenntnisse im Umfang von ca. 800-1000 Zeichen voraussetzen, lesen und schreiben. Sie werden in die Lage versetzt, einfache chinesische Texte unter Verwendung von Lexika oder elektronischen Hilfsmitteln selbstständig zu bearbeiten.					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S1 K2: gleichzeitige Teilnahme an K1					
Empfohlene Voraussetzungen					
-					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-			
Häufigkeit des Angebots		Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls		1 Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Meiling Jin			
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		K1, K2			
Leistungsnachweise		-			
Lehr- / Lernformen		Kurs			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Chinesisch / Deutsch / Englisch			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (180 min); Inhalt: K1, K2 (Teil 1: 90 min zu K1, Teil 2: 90 min zu K2) Teil 1 der Modulprüfung: 50% der Gesamtnote Teil 2 der Modulprüfung: 50% der Gesamtnote Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.			
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		-			
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-			

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
K1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2: Grundkurs Sprache	Kurs	6	9		X								
K2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	Kurs	4	6		X								
Modulabschlussprüfung					X								
Summe		10	15										

S3	Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum [Modern Chinese Intermediate Level 1: Academic and Practical Term in the Sinosphere]	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		18 SWS						
			Kontaktstudium 18 SWS / 270 h	Selbststudium 630 h							
Inhalte											
<p>Das Modul S3 „Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Studiensemester im chinesischsprachigen Raum“ dient der Anwendung und Vertiefung der in S1 und S2 erworbenen chinesischen Sprachkenntnisse in chinesischsprachiger Umgebung. Die Studierenden immatrikulieren sich an einer Hochschule im chinesischsprachigen Raum (Festland-China, Taiwan, Sonderverwaltungszone Hongkong oder Macau), bevorzugt an Partnerhochschulen der Goethe-Universität Frankfurt. Informationen zu Hochschulen, die Veranstaltungen anbieten, die im Rahmen des Studiengangs in Frankfurt anerkannt werden, erhalten die Studierenden von der Auslandsstudienberatung des Fachs Sinologie. Die Studierenden besuchen vor allem Sprachkurse in der modernen chinesischen Standardsprache (14 SWS). Sie erwerben ein sprachliches Niveau (und weisen dieses bei Modulabschluss nach), das mindestens 160 von 300 Punkten des Levels 4 der Xin Hanyu Shuiping Kaoshi (Neue HSK von 2010, standardisierte Chinesisch-Prüfung) entspricht. Daneben erarbeiten die Studierenden inhaltlich vertieft chinabezogene Themenbereiche durch Teilnahme an zwei zusätzlichen Lehrveranstaltungen (4 SWS) in der modernen chinesischen Standardsprache.</p> <p>Die Studierenden werden bei Aufnahme des Studiums von der Auslandsstudienberatung des Fachs Sinologie zu Planung, Organisation und Finanzierung des Studienaufenthaltes beraten. Im Übrigen sind sie für die Durchführung und Finanzierung des Studienaufenthaltes selbst verantwortlich. Die Durchführung und die Finanzierung werden dadurch erleichtert, dass es dafür bereits eingespielte Organisationsabläufe sowie in – begrenztem Umfang – finanzielle Förderungen gibt. Im Rahmen des Auslands-BAFöG werden Studienaufenthalte im chinesischsprachigen Raum gefördert.</p> <p>Die HSK-Prüfung (Chinese Proficiency Test): Die HSK-Prüfung (Neue HSK von 2010) prüft das Niveau im Chinesischen als Fremdsprache. Es ist eine standardisierte Prüfung, die zu festgelegten Terminen in vielen Städten (bzw. an Universitäten) Chinas, in Hongkong, Macao, Singapur und in anderen Ländern der Welt (einschließlich Deutschland) durchgeführt wird. Organisator ist Hanban (China National Office for Teaching Chinese as a Foreign Language) beim Erziehungsministerium der VR China. Es wird den Studierenden dringend geraten, bei der Wahl des Studienortes und der Universität im chinesischsprachigen Raum auf die Möglichkeit der HSK-Vorbereitung und Teilnahme an der HSK-Prüfung sowie die angebotenen Prüfungstermine zu achten.</p> <p>Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt bei den Veranstaltern der HSK-Prüfung. Bei Nichtbestehen der HSK-Prüfung kann nach Vorlage der Bescheinigung über Teilnahme an der Prüfung und des Nichtbestehens die HSK-Prüfung zum nächstmöglichen Termin im chinesischsprachigen Raum oder in Deutschland – z.B. im Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt – oder einem anderen Land wiederholt werden.</p> <p>Die Modulprüfung des Moduls S3 ist bestanden, wenn die HSK-Prüfung für Level 4 mit mindestens 160 Punkten absolviert wird. Die Anrechnung anderer standardisierter Chinesischprüfungen (z.B. TOCFL) ist auf Antrag und nach einer Überprüfung der Gleichwertigkeit möglich.</p> <p>Je nach erreichter Stufe und Punktzahl der HSK-Prüfung werden die Leistungen folgendermaßen benotet:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Level</th> <th>Erreichbare Punkte insgesamt</th> <th>Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Level 4</td> <td>300</td> <td>Punktzahl: Note bis 159: nicht bestanden (5,0) ab 160: 4,0 ab 180: 3,7 ab 200: 3,3 ab 210: 3,0 ab 220: 2,7 ab 230: 2,3 ab 240: 2,0 ab 250: 1,7 ab 260: 1,3 ab 270: 1,0</td> </tr> </tbody> </table>						Level	Erreichbare Punkte insgesamt	Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt	Level 4	300	Punktzahl: Note bis 159: nicht bestanden (5,0) ab 160: 4,0 ab 180: 3,7 ab 200: 3,3 ab 210: 3,0 ab 220: 2,7 ab 230: 2,3 ab 240: 2,0 ab 250: 1,7 ab 260: 1,3 ab 270: 1,0
Level	Erreichbare Punkte insgesamt	Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt									
Level 4	300	Punktzahl: Note bis 159: nicht bestanden (5,0) ab 160: 4,0 ab 180: 3,7 ab 200: 3,3 ab 210: 3,0 ab 220: 2,7 ab 230: 2,3 ab 240: 2,0 ab 250: 1,7 ab 260: 1,3 ab 270: 1,0									
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<p>Ziel des Moduls ist es, einerseits chinesische Sprachkenntnisse und empirische Vertrautheit mit den Landesverhältnissen zu erwerben, die für die erfolgreiche Absolvierung der Grundlagen- und Vertiefungsmodule des BA-Studiengangs Sinologie erforderlich sind, andererseits praktische Auslandserfahrung sowie kommunikative Kompetenzen für die spätere berufliche und/oder wissenschaftliche Beschäftigung mit China bzw. dem chinesischsprachigen Raum und für Tätigkeiten im Bereich der chinesisch-deutschen bzw. „asiatisch-westlichen“ Beziehungen nachweisen zu können.</p>											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S2											

Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Moduls G1	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul soll entsprechend dem Studienplan im Wintersemester (3. Semester) absolviert werden. Es ist zu beachten, dass die Semestereinteilung und Vorlesungszeiten im chinesischsprachigen Raum mit denen in Deutschland nicht genau übereinstimmen. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beginnt in der VR China Anfang September und dauert bis Ende Januar. Die HSK-Prüfung wird in China in verschiedenen Städten mehrmals im Jahr durchgeführt, im Wintersemester jeweils im Dezember. Das Ergebnis wird nach bis zu ca. zwei Monaten bekannt gegeben. Die Gegebenheiten im chinesischsprachigen Raum erlauben i.d.R. auch eine Absolvierung des Moduls im Sommersemester (Vorlesungszeit in der VR China ab März). In Deutschland kann die HSK-Prüfung mehrmals pro Jahr, auch am Konfuzius-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main abgelegt werden.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Mirjam Tröster
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	K: Teilnahmenachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS, die nicht durch Leistungsnachweise (s.u.) abgedeckt sind; für den Erwerb der Teilnahmenachweise gelten die Vorgaben der Gastuniversität S: Teilnahmenachweis für eine Lehrveranstaltung (2 SWS), die nicht durch Leistungsnachweise (s.u.) abgedeckt ist; für den Erwerb der Teilnahmenachweise gelten die Vorgaben der Gastuniversität
Leistungsnachweise	K: Leistungsnachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 8 SWS, Studienleistungen entsprechend der Vorgaben der Gastuniversität; S: Leistungsnachweis für eine Lehrveranstaltung (2 SWS), Studienleistungen entsprechend der Vorgaben der Gastuniversität
Lehr- / Lernformen	Kurs, Seminar
Unterrichts- / Prüfungssprache	Chinesisch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	HSK (s. o., Inhalte). Die Anrechnung anderer standardisierter Chinesischprüfungen (z.B. TOCFL) ist auf Antrag und nach einer Überprüfung der Gleichwertigkeit möglich.
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
K: Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Chinesisch-Sprachkurse und/oder ChaF-Lehrveranstaltungen über chinabezogene Themen	Kurs	14	24			X							
S: Frei wählbare Lehrveranstaltungen zur chinesischen Sprachpraxis (keine Anfängerkurse) oder chinabezogenen Themen*	Seminar	4	6			X							
Modulabschlussprüfung						X							
Summe		18	30										

* Ersatzweise kann bei Zustimmung der/des Modulbeauftragten auch ein mindestens dreiwöchiges Praktikum im chinesischsprachigen Raum abgeleistet werden. Es muss durch eine Praktikumsbescheinigung sowie einen Praktikumsbericht nachgewiesen werden.

S4	Modernes Chinesisch Mittelstufe 2 [Modern Chinese Intermediate Level 2]	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
In diesem Modul werden die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen im modernen Chinesisch weiter vertieft. Die Studierenden werden besonders mit der Textsorte Nachrichtentexte in Presse, Funk und Fernsehen oder aus dem Internet vertraut gemacht, um Kompetenzen zur Beschaffung und Auswertung von Informationen in chinesischsprachigen Medien zu entwickeln. Dabei wird nicht nur das Lese- sondern auch das Hörverständnis geschult.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Ausgehend von den in Modul S3 erworbenen chinesischen Sprachkenntnissen erfolgt in Modul S4 „Modernes Chinesisch Mittelstufe 2“ eine weitere Erhöhung des allgemeinen sprachlichen und schriftsprachlichen Niveaus und der Ausbau spezieller sprachlicher Kompetenzen, insbesondere im Bereich der Sprache der Medienberichterstattung.					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S3 K2, Ü2: erfolgreicher Abschluss von Modulteilprüfung 1					
Empfohlene Voraussetzungen					
-					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-			
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Sommersemester oder Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls		2 Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Jingling Wang			
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		K1, K2, Ü1, Ü2			
Leistungsnachweise		-			
Lehr- / Lernformen		Kurs, Übung			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Chinesisch / Deutsch / Englisch			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		-			
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Modulteilprüfung 1 (Klausur 90 min), Inhalt K1, Ü1 (je 50% der Prüfung) Modulteilprüfung 2 (Klausur 90 min), Inhalt K2, Ü2 (je 50% der Prüfung)			
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		Modulteilprüfung 1: 50% der Gesamtnote Modulteilprüfung 2: 50% der Gesamtnote Beide Modulteilprüfungen müssen bestanden werden.			

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
K1: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	Kurs	2	3				X					
Ü1: Einführung in die chinesische Medienberichterstattung	Übung	2	3				X					
K2: Modernes Chinesisch Mittelstufe 3	Kurs	2	3					X				
Ü2: Chinesische Nachrichten in Funk und Fernsehen	Übung	2	3					X				
Modulteilprüfung 1							X					
Modulteilprüfung 2								X				
Summe		8	12									

S5	Modernes Chinesisch Oberstufe [Modern Chinese Advanced Level]	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		6 SWS						
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h							
Inhalte											
Die Studierenden werden mit Textsorten aus kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und literarischen Gattungen vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf der Vertiefung des Leseverständnisses in den betreffenden Textsorten. Daneben werden Grundfertigkeiten der chinesischen Textproduktion vermittelt.											
Hinweis											
Den Studierenden steht es frei, an Stelle der regulären Modulabschlussprüfung (s.u., Modulprüfung) die HSK-Prüfung für Level 5 zu absolvieren. Diese wird ggf. entsprechend der untenstehenden Tabelle vollumfänglich als Modulabschlussprüfung für Modul S5 anerkannt. Als allgemein anerkannte Sprachprüfung für die chinesische Sprache ist die HSK-Prüfung ein auf dem Arbeitsmarkt allgemein anerkannter Nachweis für die im Studium erworbenen sprachlichen Kompetenzen. Sprachkenntnisse entsprechend HSK Level 5 werden auch als Lernziel für Bachelorabsolventen und als Voraussetzung für ein sinologisches Masterstudium vom Fachverband Chinesisch e.V. empfohlen.											
Die HSK-Prüfung (Neue HSK von 2010) prüft das Niveau im Chinesischen als Fremdsprache. Es ist eine standardisierte Prüfung, die zu festgelegten Terminen in vielen Städten (bzw. an Universitäten) Chinas, in Hongkong, Macao, Singapur und in anderen Ländern der Welt (einschließlich Deutschland) durchgeführt wird. Organisator ist Hanban (China National Office for Teaching Chinese as a Foreign Language) beim Erziehungsministerium der VR China.											
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt bei den Veranstaltern der HSK-Prüfung. Bei Nichtbestehen der HSK-Prüfung kann nach Vorlage der Bescheinigung über Teilnahme an der Prüfung und des Nichtbestehens die HSK-Prüfung zum nächstmöglichen Termin in China oder in Deutschland – z.B. im Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt (HSK) oder an mehreren Schulen und Hochschulen in deutschen Städten – oder einem anderen Land wiederholt werden.											
Die Modulprüfung des Moduls S5 ist bestanden, wenn die HSK-Prüfung für Level 5 mit mindestens 180 Punkten absolviert wird. Die Anrechnung anderer standardisierter Chinesischprüfungen (z.B. TOCFL) ist auf Antrag und nach einer Überprüfung der Gleichwertigkeit möglich.											
Je nach erreichter Stufe und Punktzahl der HSK-Prüfung werden die Leistungen folgendermaßen benotet:											
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Level</th> <th>Erreichbare Punkte insgesamt</th> <th>Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Level 5</td> <td>300</td> <td> Punktzahl: Note bis 179: nicht bestanden (5,0) ab 180: 4,0 ab 200: 3,7 ab 210: 3,3 ab 220: 3,0 ab 230: 2,7 ab 240: 2,3 ab 250: 2,0 ab 260: 1,7 ab 270: 1,3 ab 280: 1,0 </td> </tr> </tbody> </table>						Level	Erreichbare Punkte insgesamt	Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt	Level 5	300	Punktzahl: Note bis 179: nicht bestanden (5,0) ab 180: 4,0 ab 200: 3,7 ab 210: 3,3 ab 220: 3,0 ab 230: 2,7 ab 240: 2,3 ab 250: 2,0 ab 260: 1,7 ab 270: 1,3 ab 280: 1,0
Level	Erreichbare Punkte insgesamt	Benotung im Fach Sinologie der Universität Frankfurt									
Level 5	300	Punktzahl: Note bis 179: nicht bestanden (5,0) ab 180: 4,0 ab 200: 3,7 ab 210: 3,3 ab 220: 3,0 ab 230: 2,7 ab 240: 2,3 ab 250: 2,0 ab 260: 1,7 ab 270: 1,3 ab 280: 1,0									
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Ausgehend von den in Modul S4 erworbenen chinesischen Sprachkenntnissen erfolgt in Modul S5 „Modernes Chinesisch Oberstufe“ eine weitere Erhöhung des allgemeinen sprachlichen und schriftsprachlichen Niveaus und der Ausbau spezieller sprachlicher Kompetenzen, insbesondere in verschiedenen Bereichen der Fach- und Wissenschaftssprache.											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S4											
K2, Ü: Teilnahme- und Leistungsnachweis K1											
Empfohlene Voraussetzungen											
-											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in jedem Sommersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Sommersemester oder Wintersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Dr. Meiling Jin										

Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	K1, K2, Ü
Leistungsnachweise	K1: Klausur (90 min), Inhalt: K1
Lehr- / Lernformen	Kurs, Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Chinesisch / Deutsch / Englisch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 min): Erstellung eines chinesischen Textes/Aufsatzes (ca. 500 Schriftzeichen) Mündliche Prüfung in chinesischer Sprache (15 min, Einzelprüfung) Teil 1 der Modulabschlussprüfung (= Klausur): 70% der Gesamtnote Teil 2 der Modulabschlussprüfung (= mündliche Prüfung): 30% der Gesamtnote In beiden Prüfungsteilen zusammengenommen müssen zum Bestehen mind. 60 von 100 Punkten erreicht werden. Inhalt der Modulprüfung: K1, K2, Ü ALTERNATIV: HSK-Prüfung Level 5 (die Anrechnung anderer standardisierter Chinesischprüfungen (z.B. TOCFL) ist auf Antrag und nach einer Überprüfung der Gleichwertigkeit möglich) (s.o., Hinweis).
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
K1: Modernes Chinesisch Oberstufe 1	Kurs	2	3							X		
K2: Modernes Chinesisch Oberstufe 2	Kurs	2	3								X	
Ü: Chinesische Textproduktion / Chinese Creative Writing	Übung	2	3								X	
Modulabschlussprüfung (HSK 5)											X	
Summe		6	9									

S6	Übersetzung aus dem Chinesischen [Translation of Chinese Texts]	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
In diesem Modul werden schriftsprachliche chinesische Texte verschiedener Textsorten (z.B. literarische Texte, Fachtexte) mit mittlerem bis höheren Schwierigkeitsgrad übersetzt, i.d.R. ins Deutsche, ggf. auch ins Englische. Neben der Vermittlung übersetzungswissenschaftlicher Grundbegriffe werden Methoden und Techniken des Übersetzens vermittelt und übersetzerische Handlungen und Entscheidungen reflektiert. Daneben werden auch Techniken zur Erschließung und übersetzerischen Vermittlung verständnisrelevanter Informationen eingeübt. Da Übersetzen nicht ohne entsprechendes Leseverständnis möglich ist, wird in dem Kurs zusätzlich das Leseverständnis gefördert.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden erwerben das Bewusstsein für Unterschiede zwischen passivem Leseverstehen und aktiven, zielgerichteten Übersetzen. Sie erlangen Kenntnisse über verschiedene übersetzerische Herangehensweisen oder Übersetzungsstile und erfahren, wie diese entsprechend der jeweiligen Übersetzungsfunktion und Textsorte/-gattung so anzuwenden sind, dass Inhalte chinesischer Texte angemessen wiedergegeben werden und flüssige, stilistisch adäquate Zieldtexte produziert werden, die die Bedürfnisse zielsprachlicher Leser berücksichtigen.					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S4 Ü2: Teilnahme- und Leistungsnachweis Ü1					
Empfohlene Voraussetzungen					
Paralleler Besuch des Moduls S5					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-				
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in jedem Sommersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Sommersemester oder Wintersemester angeboten.				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Dr. Jingling Wang				
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise	Ü1, Ü2				
Leistungsnachweise	Ü1: Übersetzungsklausur (90 min)				
Lehr- / Lernformen	Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache	Chinesisch / Deutsch / Englisch				
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Übersetzungsklausur (90 min)				
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-				
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-				

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
Ü1: Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 1	Übung	2	3							X		
Ü2: Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 2	Übung	2	3								X	
Modulabschlussprüfung											X	
Summe		4	6									

S7	Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen [Classical Chinese Written Language /Wenyanwen]	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS			
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180 h						
Inhalte												
Das Modul besteht auf der Grundlage von modernen Lehrbüchern aus einer Einführung in Grammatik und Wortschatz des klassischen Chinesisch und der Lektüre von klassischen chinesischen Texten aus verschiedenen historischen Epochen bis in die Moderne hinein. In gewissem Ausmaß werden auch Beispiele der Verwendung von Klassizismen in chinesischen Texten der Gegenwart einbezogen. Das Modul stellt darüber hinaus die wichtigsten Hilfsmittel zur Beschäftigung mit klassischen chinesischen Texten vor und übt ihre Verwendung ein.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul bietet den Studierenden eine Einführung in die klassische chinesische Schriftsprache (bzw. Wenyanwen), die auch im modernen Schriftchinesisch noch sehr einflussreich ist und in den letzten Jahren sogar zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Die Studierenden erwerben solide Kenntnisse des klassischen Schriftstils, nicht nur als eine unabdingbare Grundbefähigung für die wissenschaftliche Beschäftigung mit schriftlichen Zeugnissen des antiken und kaiserzeitlichen Chinas, sondern auch als Grundlage für das vertiefte Verständnis einer Vielzahl von modernen chinesischen Texten und Textsorten, und die Lesekompetenz für anspruchsvolle Texte in moderner chinesischer Schriftsprache, die häufig auf das traditionelle Erbe rekurrieren und in hohem Ausmaß vom klassischen Schriftstil geprägt sind. Da die Texte in chinesischen Langzeichen präsentiert werden, erfolgt auch eine Förderung der Lesekompetenz für Langzeichentexte.												
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls S3 K2: Teilnahmenachweis K1, bestandene Modulteilprüfung 1 K3: Teilnahmenachweis K2, bestandene Modulteilprüfung 2												
Empfohlene Voraussetzungen												
-												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Wintersemester oder Sommersemester angeboten.										
Dauer des Moduls		3 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Dorothea Wippermann										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		K1, K2, K3										
Leistungsnachweise		-										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Chinesisch / Deutsch / Englisch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		-										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Modulteilprüfung 1 (Klausur (90 min), Inhalt: K1) Modulteilprüfung 2 (Klausur (90 min), Inhalt: K2) Modulteilprüfung 3 (Klausur (90 min), Inhalt: K3)										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		Modulteilprüfung K1: 33,3% der Gesamtnote Modulteilprüfung K2: 33,3% der Gesamtnote Modulteilprüfung K3: 33,3% der Gesamtnote Alle Teilprüfungen müssen bestanden werden.										
Veranstaltung / Modulprüfung		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
K1: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 1		Kurs	2	3					X			
K2: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 2		Kurs	2	3						X		
K3: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 3		Kurs	2	3							X	
Modulteilprüfung K1									X			
Modulteilprüfung K2										X		
Modulteilprüfung K3											X	
Summe			6	9								

G1	Einführung in die Sinologie [Basics of Sinology]	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 120 h	Selbststudium 60 h	
Inhalte					
Das Modul G1 „Einführung in die Sinologie“ vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse zu den Gegenständen der Sinologie, d.h. zum geographischen Raum, der Geschichte und Historiographie, zu Sprache und Schrift, Denken, kanonischem Schriftgut, Religion und Literatur in China sowie in chinesischen Kulturräumen außerhalb des chinesischen Festlandes („Sinosphere“).					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Ziel ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themenbereichen der Sinologie unerlässlich sind.					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
-					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-			
Häufigkeit des Angebots		Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls		1 Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Iwo Amelung			
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		PS			
Leistungsnachweise		PS: Essay oder Response Paper (5-8 Seiten), Inhalt: PS			
Lehr- / Lernformen		Proseminar, Vorlesung/Übung			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch / Chinesisch / Englisch			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		-			
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Modulprüfung: Klausur (90 min), Inhalt: V/Ü			
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-			

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
PS: Einführung in die chinesische Geschichte und Kultur	Proseminar	2	3	X									
V/Ü: Chinas Weg in die Moderne: Politik und Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert	Vorlesung/ Übung	2	3	X									
Modulprüfung				X									
Summe		4	6										

G2	Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie [Professional and Formal Basics of Sinology]	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 120 h	Selbststudium 150 h								
Inhalte												
Das Modul G2 „Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie“ führt vertiefend in die politische, wirtschaftliche, ideologische und kulturelle (z.B. in den Bereichen der Literatur und Kunst) Entwicklung des Chinas der Gegenwart ein. Einbezogen wird auch die Geschichte der wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesen sinologischen Themenbereichen unter Einbeziehung allgemeiner Strömungen und Entwicklungen der Kulturwissenschaften. Zudem werden die grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie eingeübt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Ziel ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen, die die Studierenden zur methodisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit sinologischen Themen befähigen. Geachtet wird dabei besonders auf die Anschlussfähigkeit an philologische, geschichtswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche, geistesgeschichtliche und philosophische Disziplinen, wodurch eine Grundlage für interdisziplinäres Arbeiten geschaffen wird.												
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss von G1-PS												
Empfohlene Voraussetzungen												
-												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Iwo Amelung										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		PS, Ü										
Leistungsnachweise		-										
Lehr- / Lernformen		Proseminar, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Hausarbeit (8-10 Seiten), Inhalt: PS2, Ü										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-										
Veranstaltung / Modulprüfung		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
PS: Themenfelder der Sinologie		Proseminar	2	5		X						
Ü: Wissenschaftliches Arbeiten in der Sinologie		Übung	2	4		X						
Modulabschlussprüfung						X						
Summe			4	9								

G3	Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen [Chinese Communication and Language Culture: Basics]	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS						
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h							
Inhalte											
Das Modul G3 „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Grundlagen“ vermittelt einen Überblick über soziokulturelle und politische Faktoren der Verwendung von Sprache(n) und Schrift(en) in China und die Situationsspezifika chinesischer Kommunikationsformen unter Einbeziehung von grundlegenden Begriffen und Ansätzen der angewandten Sprachwissenschaft und insbesondere der Soziolinguistik.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Die Studierenden erwerben Kenntnisse der chinesischen Kommunikations- und Sprachkultur, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit vielfältigen chinabezogenen Themen wie auch für die praktische Kommunikation mit Chinesen in Alltag und Beruf erforderlich sind, und die zu einem reflektierten Umgang mit der chinesischen Sprache auch unter kontrastiven und transkulturellen Aspekten befähigen.											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3											
Empfohlene Voraussetzungen											
-											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dorothea Wippermann										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	S, Ü										
Leistungsnachweise	-										
Lehr- / Lernformen	Seminar, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 min), Inhalt: S, Ü										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-										
Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
S: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur	Seminar	2	6				X				
Ü: Situationsspezifika chinesischer Kommunikationsformen	Übung	2	3				X				
Modulabschlussprüfung							X				
Summe		4	9								

G4	Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft [Political and Intellectual Foundations of Chinese Society]	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
Das Modul G4 „Politisch-intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft“ macht die Studierenden mit wichtigen politischen und intellektuellen Persönlichkeiten, Werken und Ereignissen aus der chinesischen Geschichte sowie ausländischen Einflüssen auf die chinesische Entwicklung vertraut. Das Modul regt auch dazu an, China in größeren weltgeschichtlichen Zusammenhängen zu begreifen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Ziel des Moduls ist es, die Dynamik der chinesischen politischen und Ideengeschichte begrifflich zu machen und an geeigneten Beispielen aufzuzeigen, wie gegenwärtige chinesische Denkansätze aus einer intensiven Auseinandersetzung mit verschiedenen chinesischen und ausländischen Ideen, Ideologien und Strömungen der älteren und jüngeren Vergangenheit heraus entstanden sind.												
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2												
Empfohlene Voraussetzungen												
Abschluss des Moduls S3												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Sommersemester oder Wintersemester angeboten.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Clemens Büttner										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		S1, S2										
Leistungsnachweise		-										
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		-										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Modulprüfung 1 (Hausarbeit (12-15 Seiten)), Inhalt: S1 Modulprüfung 2 (Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 min, Einzelprüfung)), Inhalt: S2										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		Modulprüfung S1: 50% der Gesamtnote Modulprüfung S2: 50% der Gesamtnote Beide Modulprüfungen müssen bestanden werden.										
Veranstaltung / Modulprüfung		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
S1: Ausgewählte Themen zur Ideengeschichte Chinas		Seminar	2	6				X				
S2: China und die Welt		Seminar	2	6					X			
Modulprüfung 1								X				
Modulprüfung 2									X			
Summe			4	12								

G5	Chinesische Literatur [Chinese Literature]	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h					4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h							
Inhalte											
Das Modul G5 „Chinesische Literatur“ führt die Studierenden in den umfangreichen Kanon chinesischer literarischer Texte ein, vom Buch der Lieder (Shijing) über mittelalterliche Lyrik und spätkaiserzeitliche Romane bis hin zu Dichtung und Erzählliteratur der Gegenwart. Eine Auswahl bedeutender chinesischer literarischer Werke wird über englische und deutsche Übersetzungen zugänglich gemacht, teils auch in Originalsprache präsentiert, und es wird ein Überblick über Geschichte, Inhalte, Genres und Ausdruckstechniken der chinesischen Literatur vermittelt.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Neben dem Erwerb von grundlegendem Fachwissen über die chinesische Literatur soll mit der Literaturlektüre ein vertieftes Verständnis und eine Empathie für die chinesische Kultur entwickelt werden, die wichtige Kompetenzen für die fachliche Beschäftigung mit China darstellen und die Handlungsfähigkeit in globalen Kontexten fördern. Durch die Analyse der Texte sollen die Studierenden zudem in die Lage versetzt werden, universale Gemeinsamkeiten der menschlichen Kultur zu erfassen und dabei auch die Grundlagen für Postulate „chinesischer Besonderheiten“ zu erkennen. Intensive Leseerfahrungen sollen schließlich Sprachgefühl und Ausdrucksfähigkeiten der Studierenden stärken.											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3 S: bestandene Modulteilprüfung 1											
Empfohlene Voraussetzungen											
-											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in jedem Sommersemester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden turnusgemäß jeweils im Sommersemester oder Wintersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Zhiyi Yang										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	S										
Leistungsnachweise	-										
Lehr- / Lernformen	Vorlesung/Übung, Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	-										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	Modulteilprüfung 1: Klausur (90 min), Inhalt: V/Ü Modulteilprüfung 2: Hausarbeit (12-15 Seiten), Inhalt: S										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	Modulteilprüfung 1: 40% der Gesamtnote Modulteilprüfung 2: 60% der Gesamtnote Beide Modulteilprüfungen müssen bestanden werden.										
Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
V/Ü: Einführung in die chinesische Literatur	Vorlesung/Übung	2	3				X				
S: Werke der chinesischen Literatur	Seminar	2	6					X			
Modulteilprüfung 1							X				
Modulteilprüfung 2								X			
Summe		4	9								

VI	Chinesische Wissenskulturen [Chinese Cultures of Knowledge]	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul VI „Chinesische Wissenskulturen“ vermittelt Fachkenntnisse, die einerseits einer wissenschaftlichen Spezialisierung dienen, andererseits auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant sind. Unter Wissenskulturen sind diejenigen Praktiken zu verstehen, die der Begründung eines Wissens als Wissen, seiner Sammlung, Ordnung, Prüfung und Systematisierung dienen. Ebenfalls unter den Begriff fallen Aufbewahrung, Weitergabe und Vermehrung von Wissen. Behandelt werden also geistesgeschichtliche, wissenschaftshistorische und disziplinhistorische Probleme. Der Ansatz der Wissenskultur geht aber einen Schritt weiter und bemüht sich, diese Probleme zu kontextualisieren, sie in einen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhang zu stellen und dabei auch Aspekte des interkulturellen Transfers bis in die Gegenwart in angemessener Art und Weise zu berücksichtigen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Ziel des Moduls ist es, die Studierenden an Hand von konkreten Problemen aus Geschichte und Gegenwart mit dem methodischen und wissenschaftlichen Rüstzeug zu versehen, das ihnen die Analyse von mit Wissenskulturen in Verbindung stehenden Prozessen und Praktiken erlaubt. In der Übung werden originalsprachliche Quellen zu ausgewählten Fragen gelesen und analysiert. Besonderes Gewicht wird auf die Frage der Konstruktion von Kontinuitäten bzw. der Definition von vermeintlichen Alleinstellungsmerkmalen der chinesischen Wissenskultur gelegt. Dadurch wird eine kritische Bewertung von allgegenwärtigen Manifestationen von Diskursen zur „chinesischen Besonderheit“ ermöglicht.					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3					
Empfohlene Voraussetzungen					
Abschluss des Moduls G3					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-				
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Iwo Amelung				
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise	HS (gleichzeitige Teilnahme an Ü erforderlich), Ü				
Leistungsnachweise	-				
Lehr- / Lernformen	Hauptseminar, Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch				
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (15-20 Seiten), Inhalt: HS, Ü				
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-				
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-				

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskultur Chinas	Hauptseminar	2	6							X		
Ü: Lektüre chinesischer Texte zu Wissenskulturen	Übung	2	3							X		
Modulprüfung										X		
Summe		4	9									

V2	Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung [Chinese Language and Communication Culture: Advanced]	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	

Inhalte

Das Modul V2 „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung“ bietet eine Vertiefung in Teilbereichen der Angewandten Sprachwissenschaft und Soziolinguistik, die für chinabezogene Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis besonders relevant sind.
 Sie umfassen – bezogen auf die chinesische Sprache – die Vermittlung von grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnissen aus Bereichen wie
 - Pragmatik, Sozio- und Textlinguistik: mündliche und schriftliche chinesische Kommunikationsformen und Textsorten;
 - Übersetzungswissenschaft: Techniken und Methoden der chinesisch-deutschen Übersetzung, Übersetzung und Kulturtransfer;
 - Fachsprachenlinguistik: chinesische Fachsprachen und Fachterminologie aus verschiedenen Wissensbereichen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Das Modul fördert durch die Einbeziehung chinesischsprachiger Materialien die aktive und passive chinesische Sprachkompetenz in den behandelten Fachgebieten sowie Kommunikationsformen und -situationen. Die vermittelten fachlichen und sprachlich-kommunikativen Kenntnisse und Kompetenzen bilden die Basis für einen souveränen und reflektierten Umgang mit der chinesischen Sprache und chinesischen Texten. In allen behandelten Teilbereichen spielen außerdem kontrastive Aspekte sowie die Faktoren Kulturtransfer und Transkulturalität eine wesentliche Rolle, so dass das Modul aus linguistischer Perspektive die kulturwissenschaftliche Ausprägung des Studiengangs stützt.

Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3

Empfohlene Voraussetzungen

Abschluss des Moduls G2

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dorothea Wippermann
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	HS (gleichzeitige Teilnahme an Ü erforderlich), Ü
Leistungsnachweise	-
Lehr- / Lernformen	Hauptseminar, Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (15-20 Seiten), Inhalt: HS, Ü
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
HS: Ausgewählte Themen der chinesischen angewandten Sprachwissenschaft	Hauptseminar	2	6							X		
Ü: Lektüre chinesischer Fachliteratur zur Sprache und Kommunikation	Übung	2	3							X		
Modulprüfung										X		
Summe		4	9									

V3	Staat und Gesellschaft Chinas [Chinese State and Society]	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
<p>Das Modul V3 „Staat und Gesellschaft Chinas“ vermittelt Fachkenntnisse in sozialwissenschaftlichen Bereichen, die einerseits der wissenschaftlichen Spezialisierung dienen, andererseits auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant sind.</p> <p>In diesem Modul werden Seminare und Übungen zu politikwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, soziologischen und rechtlichen Themen angeboten. Inhaltlich haben die Themen einen starken Gegenwartsbezug.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den Methoden und Ressourcen vertraut zu machen, die für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen zu Staat und Gesellschaft in China unverzichtbar sind. Die Studierenden werden auf diese Art und Weise auf die selbständige Anwendung von sozialwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden in China vorbereitet und erwerben die Fähigkeit, die vorhandene chinesische und westlichsprachige wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten und zu einer unabhängigen Einschätzung der Situation zu gelangen.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3					
Empfohlene Voraussetzungen					
Abschluss des Moduls G3					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-				
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Clemens Büttner				
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise	HS (gleichzeitige Teilnahme an Ü erforderlich), Ü				
Leistungsnachweise	-				
Lehr- / Lernformen	Hauptseminar, Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch				
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (15-20 Seiten), Inhalt: HS, Ü				
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-				
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-				

Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Staat und Gesellschaft Chinas	Hauptseminar	2	6									X	
Ü: Lektüre chinesischer Texte zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Chinawissenschaft	Übung	2	3									X	
Modulprüfung												X	
Summe		4	9										

V4	Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen [Chinese Literature and Performance Culture]	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS						
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h							
Inhalte											
<p>Das Modul V4 „Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen“ vermittelt vertiefte theoretische und inhaltliche Kenntnisse aus Bereichen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Klassiker“ der modernen chinesischen Literatur und Kanonbildung; - soziale Funktion und kultureller Status von Texten und performativen Werken in China; - Konstruktion von Literaturgeschichten und nationaler Literatur, Positionierung der chinesischen Literatur zu „Weltliteratur;“ - Transnationale und transkulturelle Phänomene in Literatur, Theater und Film Chinas; - Subjektivität und Autorschaft, Autorfunktion; - Werkästhetik, Theorien und Methoden der literatur-, theater- und filmwissenschaftlichen Werkinterpretation; - Intertextualität und Rezeptionsästhetik. 											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<p>Das Modul verknüpft Fragestellungen nach Herstellung, Verbreitung und Rezeption literarischer Werke sowie von Theater- und Filmproduktionen und ermöglicht durch politische, soziale und ökonomische Kontextualisierung Einblicke in die Funktions- und Wirkungsweisen der modernen Literatur, des Theaters und des Films in China. Es werden Grundkompetenzen der kritisch reflektierten Analyse von literarischen, Theater- und Filmproduktionen in chinesischer Sprache – auch aus Gebieten außerhalb der VR China – und ihren Bezügen zu Politik und Gesellschaft ausgebildet.</p>											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S3											
Empfohlene Voraussetzungen											
Abschluss des Moduls G4											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Zhiyi Yang										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	HS (gleichzeitige Teilnahme an Ü erforderlich), Ü										
Leistungsnachweise	-										
Lehr- / Lernformen	Hauptseminar, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (15-20 Seiten), Inhalt: HS, Ü										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-										
Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
HS: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	Hauptseminar	2	6							X	
Ü: Lektüre chinesischer Texte zu chinesischer Literatur und Kulturen des Performativen	Übung	2	3							X	
Modulprüfung										X	
Summe		4	9								

B1	Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien [Academic Work with Chinese Research Materials]	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h						4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
<p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines bibliographischen Zugangs zu chinesischer Fachliteratur; - eigenständige Arbeit mit chinesischen und westlichen Bibliothekskatalogen; - Vertrautheit mit den relevanten wissenschaftlichen Zeitschriften; - Auseinandersetzung mit Online-Ressourcen: Welche Ressourcen gibt es? Wie sind diese zu verwenden? - Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln für die Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien: Wo findet man biographische Informationen? Welche Wörterbücher gibt es und in welchen Situationen verwendet man diese? - Vermittlung von Kenntnissen über die Methoden der Analyse wissenschaftlicher Texte und der Erstellung wissenschaftlicher Übersetzungen. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Modul B1 „Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien“ festigt die Fertigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Sinologie. Ein reflektierter Umgang mit chinesischen Quellen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit China. Diese Fähigkeit im Rahmen einer BA-Arbeit nachzuweisen, ist eines der Ziele des Bachelorstudienganges Sinologie und soll in diesem Modul gestärkt werden.												
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Modul: erfolgreicher Abschluss der Module G1, G2 und S5, erfolgreicher Abschluss der Modulteilprüfungen S6-K1 und S6-K2												
Empfohlene Voraussetzungen												
Abschluss des Moduls S6												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		-										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Mirjam Tröster										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Ü1, Ü2										
Leistungsnachweise		-										
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch / Chinesisch / Englisch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Annotierte Übersetzung eines Quellentextes (8-10 Seiten deutscher Text), Inhalt: Ü1, Ü2										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-										
Veranstaltung / Modulprüfung		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Ü1: Wissenschaftliche Übersetzung chinesischer Texte		Übung	2	3								X
Ü2: Hilfsmittel der Arbeit mit chinesischen Quellen		Übung	2	3								X
Modulprüfung												X
Summe			6	6								

B2	Bachelorarbeit [Bachelor Thesis]	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		-						
			Kontaktstudium	Selbststudium							
			-	360 h							
Inhalte											
Im Rahmen des Moduls B2 „Bachelorarbeit“ fertigen die Studierenden selbständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit an. Das genaue Thema ist mit dem betreuenden Dozenten abzusprechen. Die Arbeit muss unter Berücksichtigung der Forschungsergebnisse und Sekundärliteratur der internationalen Sinologie (insbesondere in englischer und teils deutscher Sprache) als auch chinesischsprachiger Fachliteratur erstellt werden. Sie beinhaltet den Nachweis der Fähigkeit des Übersetzens von chinesischen Quellen, in der Regel durch eine drei- bis vierseitige Übersetzung aus dem Chinesischen im Anhang sowie durch Zitate aus dem Chinesischen im Text der Arbeit.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Ziel des Moduls ist es, im Rahmen der Bachelorarbeit die selbständige Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Sinologie nachzuweisen.											
Teilnahmevoraussetzungen für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Modul: Nachweis von ca. 120 CP im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie als Hauptfach, erfolgreicher Abschluss von Modul S4 und mindestens einem V-Modul (V1, V2, V3, V4)											
Empfohlene Voraussetzungen											
Erfolgreicher Abschluss von S5 und den beiden gewählten V-Modulen											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-										
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester und Sommersemester angeboten.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	der/die jeweilige Betreuer(in) der Bachelorarbeit										
Studiennachweise / Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	-										
Leistungsnachweise	-										
Lehr- / Lernformen	Bachelorarbeit										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Englisch / Chinesisch; die Bachelorarbeit ist auf Deutsch oder Englisch zu verfassen										
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Bachelorarbeit (9 Wochen Bearbeitungszeit, ca. 50 Seiten)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	-										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	-										
Veranstaltung / Modulprüfung	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Bachelorarbeit / Modulprüfung	-	-	12								X
Summe			12								

Teil VII: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modul	Typ	Lehrveranstaltung	SWS	CP
1. Semester: Wintersemester				
S1: Modernes Chinesisch Elementarstufe 1	Ü	Propädeutikum: Aussprachetraining Chinesisch (Intensivkurs zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn)	3	3
	K1	Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Grundkurs Sprache	6	9
	K2	Modernes Chinesisch Elementarstufe 1: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	4	6
G1: Einführung in die Sinologie	PS	Einführung in die chinesische Geschichte und Kultur	2	3
	V/Ü	Chinas Weg in die Moderne: Politik und Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert	2	3
Modulprüfungen:		S1, G1		
Leistungsnachweise:		G1-PS		
			17	24
2. Semester: Sommersemester				
S2: Modernes Chinesisch Elementarstufe 2	K1	Modernes Chinesisch Elementarstufe 2: Grundkurs Sprache	6	9
	K2	Modernes Chinesisch: Elementarstufe 2: Schriftzeichenkunde und Leseverständnis	4	6
G2: Fachliche und formale Grundkenntnisse der Sinologie	PS	Themenfelder der Sinologie	2	5
	Ü	Wissenschaftliches Arbeiten in der Sinologie	2	4
Modulprüfungen:		S2, G2		
Leistungsnachweise:		-		
			14	24
3. Semester: Wintersemester				
S3: Modernes Chinesisch Mittelstufe 1: Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Raum	K	Modernes Chinesisch Mittelstufe 1 (Chinesisch-Sprachkurse und/oder ChaF-Lehrveranstaltungen über chinabezogene Themen)	14	24
	S	Frei wählbare Lehrveranstaltungen zur chinesischen Sprachpraxis (keine Anfängerkurse) oder chinabezogenen Themen	4	6
Modulprüfungen:		S3		
Leistungsnachweise:		S3-K, S3-S		
			18	30
4. Semester: Sommersemester				
S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	K1	Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	2	3
	Ü1	Einführung in die chinesische Medienberichterstattung	2	3
G3: Chinesische Sprache und Kommunikationskultur: Grundlagen	S	Chinesische Sprachkultur und transkulturelle Kommunikation	2	6
	Ü	Situationspezifisch chinesischer Kommunikationsformen	2	3
G4: Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft	S1	Ausgewählte Themen zur Ideengeschichte Chinas	2	6
G5: Chinesische Literatur	V/Ü	Einführung in die chinesische Literatur	2	3
Modulprüfungen:		S4-MTP1 (K1, Ü1), G3, G4-MTP1 (S1), G5-MTP1 (V/Ü)		
Leistungsnachweise:		-		
			12	24
5. Semester: Wintersemester				
S4: Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	K2	Modernes Chinesisch Mittelstufe 3	2	3
	Ü2	Chinesische Nachrichten in Funk und Fernsehen	2	3
S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen	K1	Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 1	2	3
G4: Politische und intellektuelle Grundlagen der chinesischen Gesellschaft	S2	China und die Welt	2	6
G5: Chinesische Literatur	S	Werke der chinesischen Literatur	2	6
Modulprüfungen:		S4-MTP2 (K2, Ü2), S7-MTP1 (K1), G4-MTP2 (S2), G5-MTP2 (S)		

Leistungsnachweise:		-		
			10	21
6. Semester: Sommersemester				
S5: Modernes Chinesisch Oberstufe	K1	Modernes Chinesisch Oberstufe 1	2	3
S6: Übersetzung aus dem Chinesischen	Ü1	Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 1	2	3
S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen	K2	Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 2	2	3
V1: Chinesische Wissenskulturen ODER	HS	Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskultur Chinas	2	6
	Ü	Lektüre chinesischer Texte zu chinesischen Wissenskulturen	2	3
V2: Chinesische Kommunikation und Sprachkultur: Vertiefung	HS	Ausgewählte Themen der chinesischen angewandten Sprachwissenschaft	2	6
	Ü	Lektüre chinesischer Fachliteratur zur chinesischen Sprache und Kommunikation	2	3
Modulprüfungen:	S7-MTP2 (K2), ggf. V1, ggf. V2			
Leistungsnachweise:	S5-K1, S6-Ü1			
			10	18
7. Semester: Wintersemester				
S5: Modernes Chinesisch Oberstufe	K2	Modernes Chinesisch Oberstufe 2	2	3
	Ü	Chinesische Textproduktion / Chinese Creative Writing	2	3
S6: Übersetzung aus dem Chinesischen	Ü2	Übersetzung/Lektüre chinesischer Texte 2	2	3
S7: Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen	K3	Klassische chinesische Schriftsprache / Wenyanwen 3	2	3
V3: Staat und Gesellschaft Chinas (Wahlpflicht 3) ODER	HS	Ausgewählte Themen aus dem Bereich Staat und Gesellschaft Chinas	2	6
	Ü	Lektüre chinesischer Texte zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Chinawissenschaft	2	3
V4: Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen (Wahlpflicht 4)	HS	Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen	2	6
	Ü	Lektüre chinesischer Texte zu chinesischer Literatur und Kulturen des Performativen	2	3
Modulprüfungen:	S5, S6, S7-MTP3 (K3), ggf. V3, ggf. V4			
Leistungsnachweise:	-			
			12	21
8. Semester: Sommersemester				
B1: Arbeit mit chinesischen Forschungsmaterialien	Ü1	Wissenschaftliche Übersetzung chinesischer Texte	2	3
	Ü2	Hilfsmittel der Arbeit mit chinesischen Quellen	2	3
B2: Bachelorarbeit		Bachelorarbeit	-	12
Modulprüfungen:	B1, B2			
Leistungsnachweise:	-			
			4	18
SWS und CP insgesamt:			97	180

Anlage 1: Nicht zulässige Nebenfächer

Der Bachelorstudiengang Sinologie als Hauptfach kann nicht mit dem Bachelorstudiengang Sinologie als Nebenfach oder dem Schwerpunkt Chinesische Sprachwissenschaft in dem Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft kombiniert werden.

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.